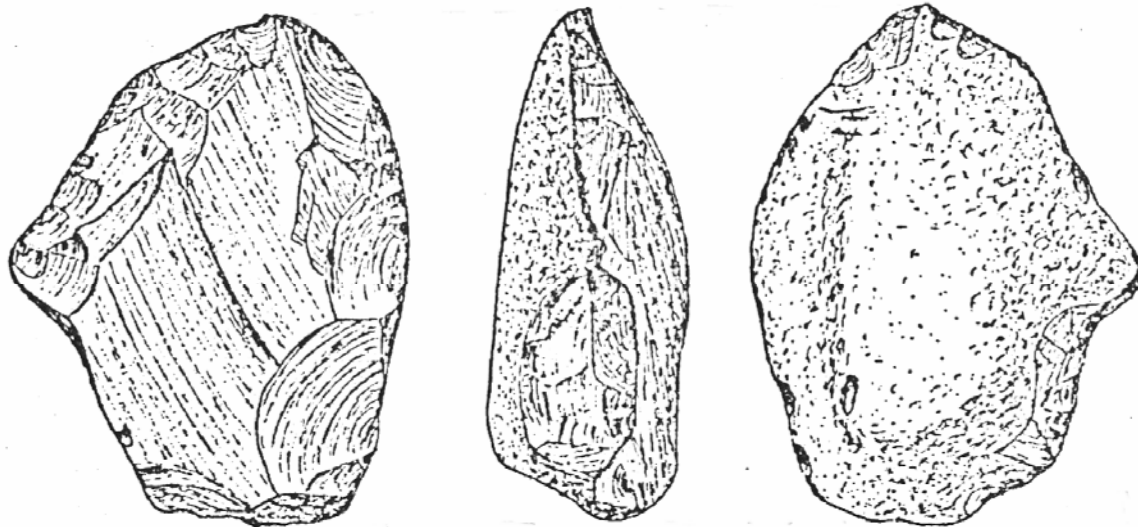


Heimatmuseum

Bad Oldesloe DIE FESTE TRAVE STADT



MITTELPALÄOLITHISCHES ARTEFAKT



Das wiedergegebene Gerät ähnelt einem präparierten Acheul-Kernstein. Vermutlich wurde es als Schaber benutzt. Das 8,5 cm lange und 6,5 cm breite Flintartefakt trägt auf der Ventralfläche Naturkruste. Die Dorsalseite ist gewölbt und über die ganze Fläche bearbeitet.

Das Artefakt wurde bei Ausschachtungsarbeiten für das Klärwerk in Bad Oldesloe in etwa 10 m Tiefe in einem tonigen Sediment eingelagert gefunden. Anhand der Aufzeichnungen über die Baugrunduntersuchungen mit einem Bohrgerät von 165 mm Durchmesser konnten die Fundangaben überprüft und bestätigt werden.

Die Bohrprobe 3 ergab folgendes Profil:

- Bis 1,10 m wilder Boden, stark lehmig, graubraun, lose gelagert, leicht knetbar, trocken
- Bis 3,20 m Lehm, wenig Feinsand, gelb, fest gelagert, schwer knetbar, trocken
- Bis 7,30 m Ton, Grobkies (60-20 mm) als Beimengung, blau, sehr fest, gelagert, nicht knetbar
- Bis 10,00 m Schluff, stark tonig, graublau, sehr fest gelagert, stark brüchig, trocken

Aufgrund der Fundangaben und des Bohrergebnisses wird die Auffassung vertreten, dass das Flintgerät Würm-Grundmoräne stammt und den letzten Interstadial bzw. den Beginn der Würmvereisung angehören könnte.

Aus der Umgebung von Bad Oldesloe sind noch weitere mittelpaläolithische Artefakte bekannt geworden, die in würmzeitlichen Moränen eingebettet waren, jedoch als Oberflächenfunde geborgen wurden.

Mittelpaläolithische Artefakte mit Bearbeitung über die ganze Fläche (Faustkeile) sind nördlich der Elbe bisher lediglich in zwei weiteren Fällen dokumentiert worden.

Das Alter des Objektes kann mit etwa 50.000 Jahren angesetzt werden.

Die Menschen, die dieses Gerät herstellten, sind wahrscheinlich noch der Neandertalergruppe zuzurechnen.

Erläuterung v. Fachausdrücken:

Mittelpaläolithikum: Mittlerer Abschnitt d. Altsteinzeit

Acheul (Acheuléen): Mittelpaläolithische Periode u.a. mit besonders feiner Faustkeilbearbeitung
Benennung nach Fundort St. Acheul, Frankreich

Würmeiszeit: letzte Vereisung

Interstadial: Warmzeit zwischen zwei Vereisungen

Text: Gernot Trommnau 1972

Überarbeitet: Dr. Klaus-Chr. Baumgarten, Petra-Maria Scharf, Heimatmuseum Bad Oldesloe - 2008